

Weihnachtsblitzturnier Gaußig 2010

Ein Bericht von Matthias Rudolf

Einen traditionellen Jahreshöhepunkt bildete für uns wie für viele ostsächsische Schachspieler das Wolfgang-Voigtländer-Gedenkturnier in Gaußig.

In den letzten Jahren waren wir hier sehr erfolgreich gewesen, die erste Mannschaft hatte das Turnier zuletzt drei Mal in Folge gewonnen. In diesem Jahr standen einige langjährige Gaußig-Fahrer wie Matthias Nake, Jörg Hutschenreiter oder Frank Schulze aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung, so dass wir diesmal leider nur mit zwei Mannschaften antreten konnten.

Die erste Mannschaft spielte diesmal in gegenüber den letzten Jahren leicht veränderter Aufstellung mit Paul Zwahr, Sebastian Rudolf, Daniel Siedentopf und Rene Zimmermann und wollte versuchen, an die Erfolge der vergangenen Jahre anzuknüpfen.

Allerdings zeichnete sich früh ab, dass es nicht zu einem ähnlich souveränen Auftritt wie zuletzt kommen sollte. Obwohl mit dem USV TU der Hauptkonkurrent bezwungen werden konnte, gab es leider relativ viele Punktverluste gegen vermeintlich schwächere Gegner. So konnte am Ende neben der frühzeitig erteilten Mannschaft des USV TU (die sich wie im letzten Jahr mit den „Gastspielern“ Cliff Wichmann und Judith Fuchs verstärkt hatte) auch der SV Leuben an unserer Mannschaft vorbeiziehen. Platz 3 am Ende war sicher eine kleine Enttäuschung.

Überzeugen konnte Sebastian, der mit 16 aus 18 (u.a. Siege gegen Cliff Wichmann und Paul Zebisch) den Preis für die beste Leistung an Brett 2 errang. Während auch Daniel (u.a. Sieg gegen Volker Seifert) am Ende mit seinem Ergebnis (14.5 Punkte an Brett 3) zufrieden sein konnte, dürfte das auf Paul (12 Punkte an Brett 1, u.a. Remis gegen Falko Bindrich, Sieg gegen Paul Hoffmann) und Rene (13 Punkte an Brett 4) weniger zutreffen....



Durch den Ausfall unserer dritten Mannschaft spielte die zweite Mannschaft in der B-Gruppe in der Aufstellung Matthias Rudolf, Christopher Kunze, Thomas Rudolf und Lena Kosovska. Das Ziel bestand hier darin, um einen der ersten drei Plätze zu kämpfen.

Auch für diese Mannschaft verlief das Turnier eher durchwachsen. Wir verloren gegen die Hauptkonkurrenten knapp und ließen vermeidbare Punktverluste gegen nominell schwächere Gegner zu. Ich selbst war etwas indisponiert (konnte wegen starker Heiserkeit z.B. kaum Remis bieten...) und spielte wohl das schlechteste Gaußig-Turnier meiner Laufbahn (12 Punkte an Brett 1). Christopher erzielte solide 15 Punkte und damit den Pokal für das beste Ergebnis an Brett 2. Thomas und vor allem Lena spielten ebenfalls gut (13 bzw. 15 Punkte). An ihnen lag es nicht, dass wir den durchaus möglichen Turniersieg um 2 Punkte verpassten und hinter Leuben II punktgleich mit Striesen „nur“ den dritten Platz belegten....



Obwohl wir in diesem Jahr mit unserer Ausbeute von insgesamt 10 Mohnstollen nicht so ganz zufrieden waren, konnten wir doch wie in jedem Jahr wieder ein sehr schönes Turnier zum Jahresausklang spielen, wofür wir den Organisatoren sehr herzlich danken möchten.

